
Name

Fördernummer

Stundungsantrag

Ich beantrage eine Stundung der von mir auszugleichenden Erstattungsforderung in Höhe von _____ €

bis zum _____

in monatlichen Raten von € _____ ab _____

Wegen der nachstehend aufgeführten Verhältnisse würde ein sofortiger Ausgleich für mich eine erhebliche Härte bedeuten:

1. Einkommen und Vermögen (Nachweise befügen)

Meine Einnahmen bestehen aus _____ und betragen monatlich € _____ (Belege beifügen)
(Anzugeben sind – unabhängig von der Bezugsquelle – ausnahmslos alle gewährten Geld- und Sachleistungen ohne Berücksichtigung irgendwelcher Abzüge. Diese können bei den eigenen Aufwendungen geltend gemacht werden)

Vermögen in Form von _____ habe ich derzeit € _____

2. Aufwendungen und Schuldverpflichtungen (Nachweise beifügen)

Aufwendungen habe ich über den Bedarf des täglichen Lebens hinaus in Form von

_____ monatlich € _____

_____ monatlich € _____

_____ monatlich € _____

Schuldverpflichtungen stehen meinem Vermögen derzeit gegenüber in Form von

_____ € _____

_____ € _____

3. Persönliche Verhältnisse

Zur Zeit befinde ich mich

in der Ausbildung (Nachweis beifügen!) bis voraussichtlich _____

im Grundwehr- oder Zivildienst bis _____

Folgenden Personen gegenüber bin ich unterhaltspflichtig:

_____ € _____
(Name, Vorname) (Verwandtschaftsverhältnis) (eigene mtl. Einnahmen)

_____ € _____
(Name, Vorname) (Verwandtschaftsverhältnis) (eigene mtl. Einnahmen)

Folgende besondere Umstände bitte ich zusätzlich zu berücksichtigen:

Mir ist bekannt, dass die Stundung gegen eine Verzinsung von 6% erfolgen kann und dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Verhältnisse, über die ich hier Erklärung abgegeben habe, unverzüglich schriftlich dem Amt für Ausbildungsförderung anzuzeigen. Die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben versichere ich.

(Datum)

(Unterschrift)

Name

Fördernummer

Hinweisblatt zum Datenschutz

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen.

1. Zu Art. 13 Abs. 1 a) und b)

Verantwortlich ist:

Studentenwerk Osnabrück
Studienfinanzierung im StudioS
Neuer Graben 27, 49074 Osnabrück

Tel.:+49(0) 541 969-6310
Fax:+49(0) 541 969-6340
bafog@sw-os.de

E-Mail-Adresse der Datenschutzbeauftragten: datenschutz@sw-os.de

2. Zu Art. 13 Abs. 1 c)

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um über den Stundungsantrag entscheiden zu können. Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c), e) und Abs. 3 DS-GVO i. V. m. § 67a SGB X und § 59 LHO sowie den Vorschriften des SGB X oder des BAföG verarbeitet.

3. Zu Art. 13 Abs. 1 e):

Gemäß unserer gesetzlichen Vorgaben erhalten Ihre Daten von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten. In Einzelfällen sind im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten weitere Übermittlungen zulässig.

4. Zu Art. 13 Abs. 2 a)

Die Daten werden nach Erhebung so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. In der Regel werden Förderungsakten 6 Jahre nach Ablauf der letzten Förderungshöchstdauer vernichtet.

5. Zu Art. 13 Abs. 2b)

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten sowie gegebenenfalls auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit.

6. Zu Art. 13 Abs. 2d)

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an unsere oben genannten Datenschutzbeauftragten zu wenden, oder an die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: +49 511 120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

7. Zu Art. 13 Abs. e)

Sollten Sie die notwendigen Informationen nicht bereitstellen wollen, können die Voraussetzung für eine Stundung nicht geprüft werden und ist eine Stundung nicht möglich.

8. Zu Art. 13 Abs. 3

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie im Antragsverfahren erhoben wurden, so wird die betroffene Person vor der Weiterverarbeitung über diesen Zweck informiert.